

*Landammann, Richter und Alpvogt treffen mit den Alpgenossen Seckelmeister Stoffel Ospelt, Josef Willi, Flory Seger und Josef und Jörg Gassner eine Abmachung für die Lieferung von Bauholz und Schindeln auf den Bauplatz der neu zu erstellenden Alphütten zum Preis von 180 Gulden.*

*Or. (A), AlpA Vaduz, U10. – Pap. 1 Doppelblatt 46,6 (23,3)/36 cm, fol. 1v und 2r unbeschr. – Vermerk auf fol. 2v: Der Holtz Verding.*

[fol. 1r] |<sup>1</sup> Heüt dato den 1. Winter Monat 1778 haben |<sup>2</sup> Landtamen vnd Richter vnd Alpvogt ein Verding |<sup>3</sup> gemacht mit Stoffel Ospelt, Seckhler, vnd Joseph |<sup>4</sup> Willi vnd Flory Seger vnd Joseph vnd Jörg Gassn[er]<sup>a)</sup>, |<sup>5</sup> alle Genossmen. Erstlich versprechen sie, dass |<sup>6</sup> neüe Holz vnd beidt Hütten mit Schindtlen vnd<sup>b)</sup> |<sup>7</sup> alles, wass man brauchen kan, auff den |<sup>8</sup> Blaz thuen, wo man die neüen Hütten auff- |<sup>9</sup> bauen wil, vm 180, schreibe einhundert vnd |<sup>10</sup> achtig<sup>c)</sup> Gulden, ohne einzigen Kösten oder Hilff. |<sup>11</sup> Jn Beysein den Vnderscribnen.

|<sup>12</sup> Jch Stoffell Ospelt. Jch Joseph Willi.

|<sup>13</sup> Flurian Seger.

a) Blatt beschnitten. – b) vnd auf der folgenden Zeile irrt, wiederholt. – c) A, anstatt achtzig.